

Als sie des andern Tages sich zu der Wohnung des Greises verfügten, wunderte sich Antonio nicht wenig über die Menge der mitgebrachten Güter; er fand dabei so viele seiner Wünsche befriedigt, so viele Geräthschaften, die er bei dem Anbau des Landes und der bessern Einrichtung des Hauswesens für nöthig fand, und da er den Werth derselben gar wohl zu schätzen wußte, war es ihm ein Geheimniß, woher der Greis, auf dessen Veranstaltung doch dies alles sey besorgt worden, die dazu nöthigen Mittel möchte erhalten haben.

Bei einer geheimen Unterredung aber mit demselben wurde ihm dies Geheimniß eröffnet. Du weißt, sprach der Greis zu ihm, welchen Werth das Gold in den Augen der meisten Bewohner dieser Erde hat; für mich hatte es bisher einen sehr unbedeutenden Werth, weil ich bei meinen wenigen Bedürfnissen, und außer dem Umgange mit geldbegierigen Menschen, dasselbe gar nicht nöthig hatte; gleichwohl befand ich mich im Besitz dieses Metalls, daß ich mich wohl unter die reichsten Menschen des Erdbor-